



Ja, das ist wahr: man liebt nie genug.

(Charles de Foucauld)

... auch ernten können

Ein alter Mann arbeitete mühsam mit gekrümmten Rücken und pflanzte kleine Stecklinge. „Was machst Du da?“, wurde er gefragt. „Ich pflanze Nussbäume“, antwortete der Alte. Der Besucher: „Warum machst du das? Du kannst in ihren Schatten nicht ruhen und auch die Früchte kannst Du selber nicht ernten?“ Der Alte schaute auf und sagte: „Die vor uns kamen, haben gepflanzt, und wir konnten ernten. Wir pflanzen nun, damit die, die nach uns kommen, auch ernten können.“

Jeder Tag ist ein neugeschenktes Leben, damit der Mensch es besser mache.

(Alban Stolz)

Genieße, was du hast!

Lebe gern und arbeite gern! Es gibt so viel Gutes zu tun.
Liebe das Leben! Es ist der Mühe wert.

(Phil Bosmans)



Gott, unser Vater, wir danken dir.

Gott, unser Vater, wir danken dir. Das Weltall, die Erde, Pflanzen, Tiere und Menschen hast du werden lassen. Du willst sie auch bewahren. Durch Sommer und Winter, Saat und Ernte erhältst du uns am Leben. Jesus, Sohn Gottes, wir danken dir. Du kommst zu uns in deinem Wort, du kommst zu uns in deinem Mahl. Brot und Wein, Frucht der Erde und menschlicher Arbeit, hast du zu Zeichen der Liebe Gottes gemacht. Heiliger Geist, wir danken dir. Du bist das Leben in allem, was lebt. Du lässt in uns den Glauben wachsen und Frucht bringen in der Liebe zu Gott und seinen Geschöpfen.



Man beginnt immer deutlicher zu erkennen: Das Leben ist nur eine Zeit der Aussaat und die Ernte ist nicht hier.

(Vincent van Gogh)

Es ist die Liebe, die dich trägt,
es ist die Zuversicht, die dich führt,
es ist der Glaube an dich, der dich leitet
und dir vieles gelingen lässt.
Was du noch brauchst, ist Geduld.
Wenn du warten kannst,
dann werden dir die Felder deiner Arbeit
eine gute Ernte bescheren.
Vertraue darauf, dass sich alles fügt,
dass sich alles erfüllt, dass alles reift.

Udo Hahn



**Wir wollen danken für unser Brot. Wir wollen helfen in aller Not.
Wir wollen schaffen, die Kraft gibst du. Wir wollen lieben, Herr, hilf dazu.**



2 x „SCHMUNZELIGES“

1. Der Lehrer erklärt: „Es gibt viele Finkenarten. Da haben wir zum Beispiel den Distelfink oder den Buchfink! Könnt ihr mir noch weitere nennen?“ – Meldet sich Fritz: „es gibt auch einen Schmutzfink!“ 2. Ein Junge kommt in den Gemüseladen, holt den Einkaufszettel aus der Tasche und sagt: „Ein halbes Kilo

Zwiebeln, zwei Kilo Kartoffeln und ein Bund Radieschen. Und pass auf, dass der alte Schwindler nicht die Waage mit dem Daumen runterdrückt!“